

2. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz

19. Dezember 1955

403/J

A n f r a g e

der Abg. Dr. P f e i f e r, ^{Dipl.-Ing.} Dr. S c h e u c h, Dr. R e i m a n n und Genossen
an den Bundesminister für Unterricht,
betreffend die Wiedereinstellung vorzeitig ausgeschiedener Mittelschullehrer.

-.-.-.-

Der Bundesvoranschlag für 1956 sieht 569 neue Dienstposten für Mittelschullehrer vor. Im Sinne der Befriedung, aber auch im pädagogischen und finanziellen Interesse der Republik ist es gelegen, dass diese Dienstposten auch mit gegen ihren Willen vorzeitig gemäß § 8 Beamten-Überleitungsgesetz aus dem Dienstverhältnis ausgeschiedenen Mittelschullehrern besetzt werden.

Es handelt sich dabei um zwei Gruppen, die heute schon bedeutend zusammengeschmolzen sind: erstens die Gruppe der bereits vor 1938 pragmatisierten und nach 1945 unfreiwillig pensionierten oder vorübergehend entlassenen Professoren, deren noch ungestörte gründliche akademische Vorbildung und wertvolle pädagogische Erfahrung auch dem heutigen Schulwesen zustatten kämen und die, soweit sie noch im dienstfähigen Alter stehen und nicht um die Belassung im Ruhestand ansuchen, zu reaktivieren wären, zweitens um die Gruppe der jüngeren Mittelschullehrer, die vor 1938 bereits im österreichischen Schuldienst standen, die Pragmatisierung aber infolge zu kurzer Dienstzeit erst nach 1938 erreichten. Diese wurden, obwohl manche fast zehn Dienstjahre zurückgelegt hatten, ohne jeden Anspruch gegen die Republik Österreich aus dem Dienstverhältnis ausgeschieden. Diese wären unter Anrechnung ihrer tatsächlich geleisteten Dienstjahre im Schuldienst auf ihr Ansuchen bei der Vergebung der systemisierten Posten ebenfalls zu berücksichtigen.

Damit sich die Angehörigen beider Gruppen rechtzeitig um die Wiedereinstellung bewerben können, erscheint es notwendig, dass sämtliche neuen Dienstposten in einer einzigen übersichtlichen Zusammenstellung zur Bewerbung ausgeschrieben werden. Die gefertigten Abgeordneten stellen daher an den Herrn Bundesminister für Unterricht die

A n f r a g e :

Ist der Herr Bundesminister bereit, die 569 neuen Dienstposten in einer übersichtlichen Zusammenstellung zur Bewerbung rechtzeitig auszuschreiben und Stellenbewerber, die den beiden Gruppen vorzeitig ausgeschiedener Mittelschullehrer angehören, bei der Stellenbesetzung besonders zu berücksichtigen?

-.-.-.-